

Zur Thematik

Die Mitte des 20. Jahrhunderts kann als eine transformative Phase der deutschsprachigen katholischen Wissenschaft des Neuen Testaments beschrieben werden. In intensiven Aushandlungsprozessen wurde geklärt, was innerhalb der scientific community als „kritische“, „zeitgemäße“ und „wissenschaftliche“ Auslegung des Neuen Testaments gelten sollte. Hierbei besaß die Veröffentlichung der Enzyklika *Divino afflante Spiritu* im Jahr 1943, die der historisch-kritischen Exegese zum Durchbruch verhalf, eminente Signalwirkung. Von ebenso entscheidender Bedeutung war in diesem Zusammenhang das Bestreben, Anschluss an die diskursbestimmende evangelische Forschung zu finden.

Welche politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen und Kontinuitäten sind als Bedingungsfaktoren exegetischer Forschung zur Mitte des 20. Jahrhunderts zu berücksichtigen? Durch welche Dynamiken und Konstellationen wurden nicht zuletzt im Zuge von Flaggschiffprojekten wie dem *Kritisch-Exegetischen Kommentar*, dem *Theologischen Wörterbuch zum Neuen Testament* oder dem *Reallexikon für Antike und Christentum* bibelwissenschaftliche Innovationen ermöglicht oder behindert? Welche Bedeutung besaß der internationale und ökumenische Austausch für die Neukonfigurierung der exegetischen Forschungslandschaft?

Neben und im Zuge der Klärung dieser Fragen strebt die Tagung eine interdisziplinäre Öffnung der exegetisch-geschichtlichen Forschung an. Nicht zuletzt soll dabei im Gespräch mit Organisationssoziologie und wissenschaftshistorischer Netzwerkforschung die Verwendung der analytischen Kategorie „Innovation“ methodologisch überprüft und präzisiert werden.

Kontakt

Professur für Theologie des Neuen Testaments und
Biblische Didaktik
Institut für Biblische Exegese und Theologie (IBET)
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Johannisstraße 8-10
48143 Münster

Tagungsort

Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Anreise

Anreiseinformationen finden Sie unter dem untenstehenden QR-Code oder unter <https://www.franz-hitze-haus.de/fileadmin/backenduser/download/pdf/anreiseskizze-akademie-franz-hitze-haus.pdf>



Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung (bis zum 4. Mai) unter: innovation@uni-muenster.de

Erkundungen zu einer exegetisch-geschichtlichen Kategorie

Internationale Fachtagung vom 11. bis 13. Mai 2023
im Franz Hitze Haus Münster

11. Mai 2023

15:00 Uhr

Ankommen/Kaffee

15:30 Uhr

Grußwort des Dekans der Katholisch-Theologischen

Fakultät: *Norbert Köster (Münster)*

Einführung in die Tagung: *Wolfgang Grünstäudl (Münster)*

16:00-17:30 Uhr

Innovation und Transformation. Überlegungen und Befunde aus organisationssoziologischer und historisch-institutionalistischer Perspektive: *Thomas Heinze (Wuppertal)*

Innovationen in der Philipperbriefexegese in der ersten Hälfte des 20. Jhs. – eine Skizze: *Eve-Marie Becker (Münster)*

18:00 Uhr

Abendessen

19:30 Uhr (Fakultätsgebäude Johannisstraße 8-10, KTh I)

Josef Schmid's Textual History of the Apocalypse. An Exemplar of the Revival of Catholic New Testament Studies after „Divino afflante Spiritu“: *Juan Hernández Jr. (St. Paul/Minnesota, USA)*

12. Mai 2023

9:00-10:30 Uhr

Die Redaktion des RAC in den 1930/40er Jahren. Wissenstransfer, Netzwerke, Zeitbedingungen: *Hannah M. Kreß (Münster)*

Innovation, soziale Einbettung und Netzwerktheorien: *Markus Gamper (Köln)*

Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr

Innovation unter den Bedingungen der NS-Wissens(un)-kultur. Katholische und evangelische Neutestamentler in historisch-theologischen Großprojekten (ThWNT, RAC): *Lukas Bormann (Marburg)*

The International Reception of Rudolf Schnackenburg's Johannine Scholarship: *Brandon Massey (Chicago)*

13:00 Uhr

Mittagessen

14:00-15:30 Uhr

Haustafeln – Innovative Rezeptionen exegetischer Forschung in moraltheologischen Diskursen der Nachkriegszeit: *Rudolf Hein (Münster)*

Zwischen „Providentissimus Deus“ (1893) und „Divino afflante Spiritu“ (1943). Panorama katholischer Alttestamentlicher und Altorientalistischer Forschung: *Ludger Hiepel (Münster)*

Kaffeepause

16:00-17:30 Uhr

Josef Schmid's Synoptiker-Kommentare und ihre Neuauflagen als Innovationsprojekte: *Christoph Heil (Graz)*

Innovative Apokalypse-Forschung und Bekenntnis zu Adolf Hitler. Einblicke in den Nachlass Josef Schmid's: *Thomas J. Kraus (Zürich)*

18:00 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Besuch der Ausstellung „Sommer der Moderne“ im LWL-Museum (zur Ankaufs- und Ausstellungspolitik des Museums in der ersten Hälfte des 20. Jhs.)

13. Mai 2023

9:00-10:30 Uhr

Aufbruch ins Ungewisse. Max Meinertz als Exeget des Jakobusbriefes: *Adrian Wypadlo (Münster)*

„Keine Protestantophilie, sondern strammste katholische Theologie“. Karl Hermann Schelkle und die Formgeschichte: *Markus Thureau (Potsdam)*

Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr

Zwischen Erkenntnis und Gehorsam. Neuere exegetische Einsichten und die kirchliche Aufsicht am Beispiel von Franz Josef Schierse: *Ingo Broer (Siegen)*

Exegetische Forschung und Römische Buchzensur in den 1940er und 1950er Jahren: *Michael F. Pfister (Münster)*

12:30 Uhr

Zusammenschau und Abschluss der Tagung: *Wolfgang Grünstäudl (Münster)*

13:00 Uhr

Mittagessen (optional)